

# AFIPA - VFA

Association Fribourgeoise  
des Institutions pour Personnes Agées

Vereinigung freiburgischer Alterseinrichtungen

## Aktivitätsbericht 2021

Der vorliegende Bericht wurde von der Generalversammlung am 30. März 2022 genehmigt.

Er steht im Intranet der Vereinigung auf Deutsch und Französisch zur Verfügung.

### ÜBERSICHT

<b>1. Allgemeines zum Management der AFIPA/VFA .....</b>	<b>2</b>
<b>2. Übersicht RESSORTS .....</b>	<b>4</b>
RESSORT Politik .....	4
RESSORT Finanzen .....	6
RESSORT Organisation bezüglich Heime .....	7
RESSORT Personalwesen .....	9
RESSORT Pflege und Ethik .....	11
RESSORT Marketing .....	12
<b>3. Dienstleistungen der AFIPA/VFA .....</b>	<b>13</b>
<b>4. Finanzielle Ressourcen 2021 .....</b>	<b>17</b>
<i>Liste Mitglieder Vorstand, Kommissionen, Delegationen .....</i>	<b>18</b>

## I. ALLGEMEINES - MANAGEMENT DER AFIPA/VFA

### **Inhalt und Empfänger des Berichts**

Der «*Bericht 2021*» listet die Aktivitäten und Ergebnisse der Vereinigung 2021 auf. Er ist nach den verschiedenen Ressorts gegliedert. Die AFIPA/VFA konnte im Frühjahr 2021 für die Legislaturperiode 2020-2023 keine offiziellen Zielsetzungen festlegen, da die GV infolge der Coronakrise auf den 25. November 2021 verschoben werden musste.

Im Laufe des Jahres ereigneten sich einschneidende Dinge: Ankündigung des Austritts der Gesundheitsnetze aus der AFIPA/VFA am 31.12.2021, Auflösung des SVF am 31.12.2021, Projekt einer neuen Vereinigung für ambulante und Langzeitpflege, mehrere Rücktritte von Vorstandsmitgliedern auf Ende 2021. Daher beschloss der Vorstand, darauf zu verzichten, die im Frühjahr 2021 verfassten und den Mitgliedern zur Konsultation vorgelegten allgemeinen Zielsetzungen der Legislaturperiode an der GV vom 25. November 2021 zu validieren.

Zu dieser vorübergehend ungewissen Lage der Vereinigung kamen die Bewältigung der Coronakrise in den PflH (Impfungen, 3., 4., 5. Welle, Booster) sowie die Anstellung einer neuen Generalsekretärin.

Trotzdem werden im vorliegenden Bericht die 2021 erfolgten Aktivitäten präsentiert zu Dokumentierungszwecken; der Vorstand informiert damit über Aktivitäten und Unternehmungen der Vereinigung 2021. Der Bericht richtet sich an die Heimleitungen und Direktionsräte der aktiven und stillen Mitglieder. Er ermöglicht auch den mit dem PflH-Sektor betrauten Staatsämtern, den öffentlichen Kollektivitäten und anderen Partnern, den Sinn der Aktionen der Vereinigung auf lange Sicht zu verstehen.

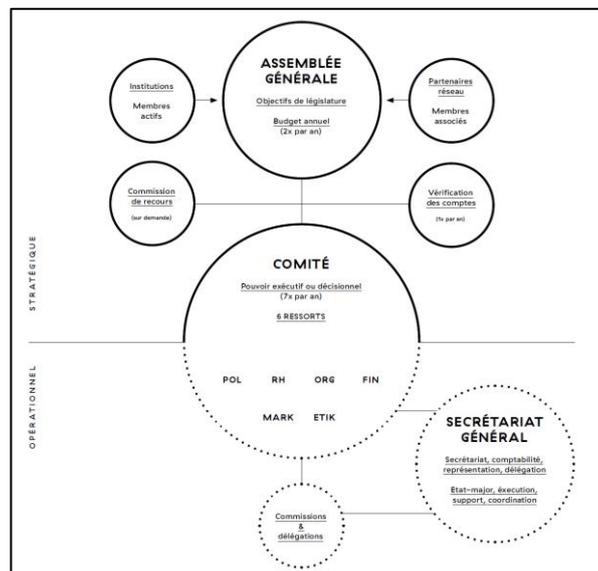
Am 1. Januar 2022 wird ein neu gebildeter Vorstand die Arbeit aufnehmen und die allgemeinen Zielsetzungen für die neue Legislaturperiode festlegen.

Bemerkung: Für 2020 wurde kein Bericht erstellt.

### **Aufgliederung der AFIPA/VFA in Ressorts**

Die AFIPA/VFA ist in sechs RESSORTS aufgegliedert, bestimmte Vorstandsmitglieder sind für die einzelnen RESSORTS verantwortlich und verfügen über strategische sowie operationelle Kompetenzen. Das Generalsekretariat hat die Funktion, den Vorstand und die ihm unterstellten Kommissionen zu unterstützen; dabei übernimmt es Leitung, Koordination sowie Durchführung (Vorbereiten der Dossiers und Beaufsichtigung). Jedes RESSORT verfügt über ständige oder vom Vorstand zu einem bestimmten Zweck gebildete Kommissionen, die jedoch direkt dem jeweiligen RESSORT unterstehen<sup>1</sup>. Geleitet wird die Vereinigung gemäss den Zielsetzungen der Vereinigung.

### **Organisationsorganigramm der AFIPA/VFA**



<sup>1</sup> Für die Liste der Kommissionen, deren Zusammensetzung und Aufteilung unter den RESSORTS siehe Seite 18.

### **Zusammensetzung des Vorstands**

Der im September 2020 gewählte Vorstand besteht gegenwärtig aus sechs Vertretern der Institutionen (sechs Heimleiter und/oder Leiter eines Bezirksnetzes), einem Vertreter von Pro Senectute Freiburg und einem Vertreter der Gesundheitsligen. Eine solche Zusammensetzung gewährleistet ein Gleichgewicht der Regionen, der Sprachen und der Aufgaben, je nach Grösse der Institutionen. Pierre Aeby amtiert seit 2018 als Präsident. Im September 2021 gab der Verantwortliche des Ressorts Marketing Christian Morard seinen Austritt mit sofortiger Wirkung bekannt. Die übrigen Vorstandsmitglieder traten Ende 2021 zurück. Nur der Präsident und Chantal Overney, die Verantwortliche des Ressorts Finanzen, behalten derzeit ihre Funktion bei. Der Vorstand wurde an der GV vom 25. November 2021 neu gebildet, folgende Personen treten dem Vorstand am 1. Januar 2022 bei: Sylvain Bertschy, Leiter der Foyers de la Ville de Bulle, Myriam Fragnière, Leiterin des EMS d'Humilimont, Pierre-Alain Menoud, Leiter der Résidence du Manoir, Michel Meyer, zwischenzeitlicher Leiter des Home du Gibloux, Cyril Mourgine, Leiter der Grèves du Lac.

### **Zielsetzungen 2020-2023**

Der Vorstand hat im Frühjahr 2021 die Zielsetzungen 2020-2023 vorbereitet. Er hat deren Anzahl absichtlich reduziert und messbare Indikatoren für jede Zielsetzung festgelegt. Leider konnten diese der GV vom 25. November 2021 nicht vorgelegt werden wegen Absage der GV von Frühjahr 2021 und der ungewissen Zukunft der Vereinigung. Der Vorstand hat jedoch seine Arbeit gemäss diesen Zielsetzungen weitergeführt. Der zweite Teil des Jahres 2021 wurde vermehrt den laufenden Angelegenheiten gewidmet sowie den Überlegungen bzw. Diskussionen zum Projekt der Bezirksnetze, eine neue Dachorganisation für ambulante und Langzeitpflege zu gründen. Projekte, an denen die AFIPA/VFA als Partner dabei ist und die v. a. ihre finanzielle Beteiligung erfordern, wurden aufgeschoben.

Trotz dieser Behinderungen war der Vorstand weiterhin aktiv gemäss den Zielsetzungen 2020-2023, wie sie in Konsultation gegeben wurden, dies unter Beachtung der Interessen der Mitglieder, der HB sowie des PflH-Personals.

### **Funktionsweise von Vorstand, Kommissionen und Delegationen**

Der Vorstand ist insgesamt neunmal zusammengekommen. Er hat sich die Verantwortlichkeit für die sechs Ressorts aufgeteilt<sup>2</sup>. Was Kommissionen und Arbeitsgruppen betrifft, sind eine Ausbildungstagung der Plattform *Table ronde des chefs de cuisine* zu erwähnen sowie das Projekt «Im Pflegeheim bewegt sich was!», das von Gesundheitsförderung Schweiz finanziert wird und in 10 französischsprachigen PflH angelaufen ist.

### **Generalsekretariat**

Der seit 2002 amtierende Generalsekretär Emmanuel Michielan ist am 31. Dezember 2020 von seinem Posten zurückgetreten, um die Leitung von Pro Senectute Freiburg zu übernehmen. Die Rechtsanwältin Claude Bertelto Küng wurde als neue Generalsekretärin angestellt (0,80 VZE bis April 2021, 1 VZE seit Mai 2021), was eine Zeit der Anpassung erforderte. Der Übergang funktionierte jedoch tadellos, keines der Dossiers erlitt Verzögerungen infolge des Wechsels. Die neue Generalsekretärin und Manuela Trachsel (0,75 VZE, seit Januar 2005) teilen sich die beiden ständigen Stellen des zweisprachigen Generalsekretariates. Die Praktikantin Sara Rocha-Pinho (künftige HWS-Studentin) begann ihre Arbeit zu 100% im August 2020. Sie vervollständigte das Team während eines Jahres und war auch für die anderen Organisationen im Quadrant tätig. Infolge der Coronakrise und der ungewissen Zukunft der Vereinigung hatte der Vorstand beschlossen, im August 2021 keinen/-e neuen/-e Praktikanten/-in anzustellen.

Das Sekretariat ist seit 9 Jahren im «Quadrant» untergebracht und teilt sich das Gebäude mit den Gesundheitsligen, Pro Infirmis, dem Gesundheitsnetz Saane, der Vereinigung «Veiller, accompagner là et maintenant (VALM)», dem Réseau Bénévolat Netzwerk und dem SVF.

### **Vorsorgefonds**

Seit 1. Januar 2015 ist die AFIPA/VFA dem Vorsorgefonds der PflH des Kantons Waadt angegliedert, nachdem sie aus dem in Liquidation befindlichen Vorsorgefonds ACSMS mit sofortiger Wirkung ausgetreten war. Der Einlagensicherungsfonds des Bundes war für die von den Sekretariatsangestellten erworbenen Leistungen aufgekommen. Was den ehemaligen Generalsekretär betrifft, der in seiner Funktion als Vertreter der Arbeitnehmer während mehreren Jahren Mitglied des Stiftungsrates von ACSMS war, bleibt sein Altersguthaben bis zum Ausgang

<sup>2</sup> Zur Aufteilung der RESSORTS siehe Liste der Kommissionen und Delegationen Seite 17

des Zivil- und Strafprozesses gesperrt. Der Vorstand hatte beschlossen, seinen Generalsekretär zu unterstützen in den Gerichtsverfahren, die zweifellos folgen würden, und in der Bilanz eine Rückstellung vorgenommen. Beim Austritt von Hr. Michielan am 31.12.2020 beschloss der Vorstand, den Saldo dieser Rückstellung an dessen neuen Arbeitgeber Pro Senectute Freiburg zu überweisen.

### **Beziehung zur GSD**

Der Vorstand hat seine Partnerschaft mit der GSD weitergeführt. Ein gemeinsames Treffen in Anwesenheit der Staatsrätin sowie eine Arbeitssitzung mit den diesbezüglichen Ämtern der GSD, dem KAA und dem SVA fanden statt, um den Stand der wichtigen laufenden Dossiers zu erörtern. Die Generalsekretärin führte ihrerseits verschiedene Gespräche, v. a. mit dem SVA, um mit den verschiedenen Anfragen der AFIPA/VFA weiterzukommen.

## **II. ÜBERSICHT RESSORTS<sup>3</sup>**

RESSORT	POLITIK (POL)
Verantwortlich	Pierre Aeby ( <i>Präsident AFIPA/VFA/VFA seit 3.5.2018</i> )
Stellvertretung	Ivo Zumwald, Chantal Overney
<b>Zielsetzungen 2020-2023</b>	
<b>1.1.</b>	Die PflH beim Bewältigen der Pandemie unterstützen durch ein vermehrtes Engagement innerhalb der kantonalen Corona-Organisation: Eintreten für den entsprechenden Personalbestand, Intervenieren bei Behörden und Netzen für finanzielle Unterstützung <i>Indikator: Protokolle der verschiedenen Corona-Organisationen/-Gruppen</i>
<b>1.2.</b>	Die Fusion der Dachorganisationen AFIPA/VFA-SVF realisieren und gleichzeitig feste administrative Beziehungen zur Konferenz der Bezirksnetzdirektoren entwickeln <i>Indikator: die von der GV der AFIPA/VFA erstellte und validierte Fusionsvereinbarung</i>
<b>1.3.</b>	Die AFIPA/VFA in den Interaktionen mit Gesundheitsnetzen und Kanton positionieren <i>Indikator: Anzahl und Art der Interaktionen</i>
<b>1.4.</b>	Zur Entwicklung einer HPKI-Strategie beitragen <i>Indikator: HPKI-Strategie</i>

### **1.1. Die PflH in der Coronakrise unterstützen**

2021 hat die AFIPA/VFA an allen Sitzungen der Covid-Taskforce teilgenommen und an der Ausarbeitung von vielen Empfehlungen für die PflH mitgearbeitet.

Die AFIPA/VFA war die treibende Kraft bei der Erstellung des Impfkonzpts von Dezember 2020 bis März 2021, dies in Zusammenarbeit mit dem mobilen Koordinationsteam der Taskforce für gefährdete PflH. Ab 15. November 2021 konnte den PflH-Bewohnern die 3. Booster-Dosis verabreicht werden, die AFIPA/VFA arbeitete an Erstellung und Einsetzen des Konzpts mit.

### **1.2. Die Fusion der Dachorganisationen AFIPA/VFA und SVF realisieren und gleichzeitig feste administrative Beziehungen zur Konferenz der Bezirksnetzdirektoren entwickeln**

Ab Frühjahr 2021 nahm der Vorstand der AFIPA/VFA die Verhandlungen mit dem SVF wieder auf, um die Fusion von AFIPA/VFA und SVF abschliessen zu können. Anfang Sommer 2021 präsentierte die Konferenz der Netzdirektoren im Auftrag der Oberamtännerkonferenz einer Delegation des AFIPA/VFA-Vorstands ein Projekt zur Organisation der Langzeitpflege. Ab Sommer präziserte die Konferenz der Netzdirektoren das Projekt, das den AFIPA/VFA-Mitgliedern vom Oberamtann des Saanebezirks an der Informationsversammlung vom 3.9.2021 vorgestellt wurde. Die Mitglieder wurden

<sup>3</sup> Dieses Kapitel basiert auf den vom Vorstand angenommenen Zielsetzungen 2020-2023, von der GV noch nicht validiert

ebenfalls informiert, dass ein Austritt aus der AFIPA/VFA am 31.12.2021 bis spätestens 30.9.2021 angekündigt werden müsse. Ende 2021 traten die Netzmitglieder der AFIPA/VFA sowie 4 weitere Mitglieder aus der Vereinigung aus.

Im Dezember 2021 wurden die Diskussionen zwischen Netzen und beauftragten PflH weitergeführt, um das Projekt voranzutreiben. Der letzte Projektvorschlag von Ende Dezember 2021 besteht darin, die Statuten der AFIPA/VFA dahingehend zu ändern, dass die ausgetretenen Gesundheitsnetze wieder eingegliedert und die «Spitex» integriert werden können. Die Diskussion wird Anfang 2022 weitergeführt.

### **1.3. Die AFIPA/VFA in den Interaktionen mit Gesundheitsnetzen und Kanton positionieren**

Diese Zielsetzung wurde in Zielsetzung 1.3. integriert.

### **1.4. Zur Entwicklung einer HPKI-Strategie beitragen**

Die AFIPA/VFA nahm unter Leitung des Kantonsarztamtes (KAA) an zwei Sitzungen mit den Akteuren der Entwicklung einer HPKI-Strategie für den gesamten Kanton teil. Bis Ende 2021 wurde eine Strategie in 3 Phasen vorgelegt: 1. Einsetzen von Fachpersonal für HPKI-Beratung in den PflH, 2. Entwickeln einer HPKI-Plattform mit dem beratenden PflH-Personal, 3. Erstellen eines HPKI-Schulungsprogramms für das gesamte PflH-Personal. Hinsichtlich der ersten Phase erhielten die PflH die Genehmigung, 0,2 VZE/100 Betten der Pflegedotation für die Entlohnung einer HPKI-Fachperson zu nutzen.

Je nach Projektverlauf wird man demnächst prüfen müssen, ob es sinnvoll wäre, das Pflichtenheft der Kommission Gesundheit, Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz zu ändern.

### **1.5. Verschiedenes**

#### **Konsultation UVEC**

Die AFIPA/VFA hat auf die Konsultation zur Trennung der Aufgaben von Staat und Gemeinden eine signifikante Antwort abgegeben und v. a. darauf hingewiesen, dass das Projekt nur eine Aufteilung der Finanzen, nicht aber der effektiven Handlungskompetenzen vorgesehen habe. Zudem sei eine unterschiedliche Finanzierung für Pflege (zu Lasten des Staates) und Betreuung (zu Lasten der Gemeinden) nicht sinnvoll, weder für die Heime noch für das Personal. Die AFIPA/VFA bedauerte schliesslich die vorgeschlagene Unterscheidung zwischen Spitexdiensten (zu Lasten der Gemeinden) und Heimen für Betagte (zu Lasten des Kantons). Mit einer solchen Lösung würden künftige Projekte zur Langzeitpflege noch schwieriger umsetzbar.

#### **Partnerschaftsarbeit**

Die AFIPA/VFA und INFRI sind Anfang 2021 zusammengekommen.

AFIPA/VFA und AFAS/SVF konnten infolge Coronakrise keine Projekte zu «Fairnetzt handeln» umsetzen. Im Frühjahr fand eine Koordinationssitzung zwischen Notaufnahme HFR, AFIPA/VFA und SVF statt. Die zweite, auf Herbst geplante Sitzung wurde auf Ansuchen des SVF abgesagt. Das Thema wurde von der Arbeitsgruppe HFR-Koordinationszentren übernommen, unter Leitung des SVA, die AFIPA/VFA wurde an die Sitzungen eingeladen. Die Spitexdienste sind leider nicht mehr vertreten.

Die ständigen und engen Kontakte zur Westschweizer Plattform von Curaviva und dem Exekutiv-Ausschuss von Curaviva-Schweiz wurden von einem Vorstandsmitglied und der Generalsekretärin gewährleistet.

RESSORT	FINANZEN (FIN)
Verantwortlich	Chantal Overney
Stellvertretung	Jacques Pollet
<b>Zielsetzungen 2020-2023</b>	
<b>2.1.</b>	Angemessene Deckung der hauswirtschaftlichen Leistungen gewährleisten durch einen angepassten Pensionspreis <i>Indikator: erhöhter Pensionspreis</i>
<b>2.2.</b>	Mit Krankenversicherern Verrechnungssystem für MiGel-Material festlegen <i>Indikator: umgesetzte Vorgehensweisen</i>
<b>2.3.</b>	Finanzierung der Zusammenarbeit mit den beratenden Ärzten im PflH gewährleisten <i>Indikator: die Anzahl der gesamten Vollverträge um ein Viertel erhöhen (ca. 6 Institutionen)</i>
<b>2.4.</b>	Nach finanziellen Lösungen suchen, um kollaborative Arbeitsweisen für Spit'In zu implementieren <i>Indikator: Art und Anzahl umgesetzter Vorgehensweisen</i>

### **2.1. Eine angemessene Deckung der hauswirtschaftlichen Dienstleistungen gewährleisten durch einen angepassten Pensionspreis**

Die AFIPA/VFA hat beim SVA erneut einen Antrag auf Erhöhung des Pensionspreises für 2022 gestellt. Leider hat der Antrag die Hürde der Haushaltslesung des Staatsrates nicht geschafft. Das SVA hat sich dennoch bereit erklärt, den Antrag der AFIPA/VFA in die Finanzplanung 2023-2027 aufzunehmen. Der Antrag sieht vor, den Pensionspreis an die Erhöhung/Indexierung der Staatsgehälter zu binden.

### **2.2. Mit Krankenversicherern Verrechnungssystem für MiGel-Material festlegen**

Am 1. Juli 2021 wurde die Änderung in der Tarifgestaltung für MiGel-Material angenommen. Die verschiedenen Leistungen (Liste B) sollen von nun an den Krankenversicherern individuell pro HB und gemäss einem Fixpreis verrechnet werden. Diese Änderung trat am 1. Oktober 2021 in Kraft, da der Kanton nicht gewillt war, das derzeitige System bis 31. Dezember 2021 beizubehalten.

Was die Listen A und C angeht, wurde erstere nie veröffentlicht, sondern fasste lediglich alle Leistungen zusammen, die weder in Liste B noch Liste C aufgeführt sind und vom Kanton übernommen wurden. Was die Liste C betrifft, die zu Lasten der Versicherer geht, wird diese 2022 ausgearbeitet, um am 1. Oktober 2022 in Kraft zu treten. In der Zwischenzeit werden diese Leistungen weiterhin vom Kanton übernommen. Bisher hat das SVA die Höhe des Betrags für MiGel-Material ab 1. Oktober 2021 noch nicht mitgeteilt.

### **2.3. Finanzierung der Zusammenarbeit mit den beratenden Ärzten im PflH gewährleisten**

Seit 2014 holt das Sekretariat die Verträge der PflH mit den beratenden Ärzten ein und fasst diese in einer immer wieder aktualisierten Tabelle zusammen: Es gibt 3 Arten von Vertrag: Vollvertrag (mit Bereitschaftsdienst), Zwischenvertrag (ohne Bereitschaftsdienst), Minimalvertrag (ohne Bedingungen). Anfang 2021 informierten die PflH das SVA, dass Vollverträge mit den beratenden Ärzten während des ganzen Jahres 2021 abgeschlossen werden könnten, dies mit einer Beteiligung von PflH und Kanton zu je 1 CHF. Trotz einer Mitteilung der AFIPA/VFA an die PflH konnte nur ein einziger Vollvertrag abgeschlossen werden.

### **2.4. Nach finanziellen Lösungen suchen, um kollaborative Arbeitsweisen für Spit'in zu implementieren**

Die AFIPA/VFA konnte diese Zielsetzung 2021 nicht weiterverfolgen.

## 2.5. Verschiedenes

Im Anschluss an ein parlamentarisches Mandat, das die volle Kostenübernahme für die Coronakrise in den PflH für 2020 fordert, holte die AFIPA/VFA bei den PflH die Angaben zu den Verlusten im Jahresumsatz von Restaurant/Cafeteria sowie den anderen Diensten ein. Diese wurden der GSD Im November 2021 übermittelt.

RESSORT	ORGANISATION BEZÜGLICH HEIME (ORG)
Verantwortlich	Ivo Zumwald
Stellvertretung	Christian Morard, ab 23. September 2021 vakant
Zielsetzungen 2020-2023	
3.1.	Die Mitglieder weiterhin im Bereich Qualität und Weiterentwicklung der Branchenlösung QUAFIPA unterstützen, je nach Bedürfnissen und Entwicklung des sozio-sanitären Umfelds <i>Indikatoren: Wiederqualifizierungen 2019 und 2020 abgeschlossen QUAFIPA-Bestätigungen von allen AFIPA/VFA-Institutionen Bedürfnisse der vernetzten PflH identifizieren, eventuelle Entwicklung des erarbeiteten Modells</i>
3.2.	Den PflH ein relevantes Indikatorenset mit Einführung eines Konzepts für nachhaltige Entwicklung zur Verfügung stellen <i>Indikatoren: neue Indikatoren stehen zur Verfügung</i>
3.3.	Sich für eine individuelle Lösung für die PflH im Bereich Gesundheit, Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz einsetzen <i>Indikator: aktualisiertes Sicherheitskonzept</i>

### 3.1. Die Mitglieder weiterhin im Bereich Qualität und Weiterentwicklung der Branchenlösung QUAFIPA unterstützen, je nach Bedürfnissen und Entwicklung des sozio-sanitären Umfelds

Drei PflH<sup>4</sup> sind dabei, die Implementierung des Qualitätssystems QUAFIPA abzuschliessen; sie sind demnächst zertifiziert wie die anderen Heime der AFIPA/VFA<sup>5</sup>. 2020 ging die Zusammenarbeit der Kantone Freiburg und Waadt zu Ende. Künftig wird die der HEdS unterstehende Indikatorenerhebung nur noch in den Freiburger PflH durchgeführt. Die Führungsgruppe (CoPil) des Projekts konnte auf die aktive Teilnahme des SVA (Miriam Jimenez, RAI-Fachfrau) zählen: Es gab zudem keinerlei Wechsel. Im September 2021 wurden die Indikatorenergebnisse und verschiedene best practices an zwei Jahrestagungen für Benchmarking präsentiert (Französisch in Realpräsenz, Deutsch über Fernpräsenz). Jedes Heim hat seine eigenen Ergebnisse erhalten, im Verhältnis zum kantonalen Durchschnitt. In Zusammenhang mit den Indikatoren und den best practices wurden einige Projekte lanciert:

- **Lebensqualität:** In Zusammenarbeit mit dem Kanton Wallis wurde eine Plattform entwickelt, die seit 2021 zur Verfügung steht. Es wurde jedoch vorgeschlagen, die Evaluierung von HB und Angehörigen vorläufig aufzuschieben angesichts der aktuellen sanitären Lage und deren Auswirkung auf diese Evaluierung.
- **Kollektive Evaluierung der Pflegeteams:** Prof. François Gonin (HWS Yverdon) konnte sein Projekt mit den Pilot-PflH ab Herbst 2021 weiterführen. Ergebnisse werden zu einem späteren Zeitpunkt vorliegen.
- **Studie zur Integration von ausländischem Personal:** Prof. Eric Davoine hat für die Benchmarking-Tagung 2022 eine diesbezügliche Studie in 10 PflH vorgeschlagen.

Die Paritätskommission (PK), die mit der Kontrolle des Qualitätssystems betraut ist, hat ihre Funktionskontrollen in den PflH weitergeführt. Sie musste zunächst die wegen der Coronakrise 2020

<sup>4</sup> Le Foyer La Rose des Vents (Broc), das ISRF (Freiburg) und das Institut des Peupliers (Oberried).

<sup>5</sup> 100% der PflH haben das QUAFIPA-System implementiert, unter Berücksichtigung der 38 Rechtsformen, die eines oder mehrere PflH mit Langzeitpflege führen. Das PflH Les Camélias (15 Betten) des FNPG ist in diesen Angaben nicht inbegriffen.

erfolgte Verzögerung aufholen. Um 2021 nicht in Verzug zu geraten, wurden die Dossiers 2020 nur aufgrund der Unterlagen und ohne Kontrollbesuch behandelt.

Zudem hat die PK den Wiederzertifizierungsprozess etwas vereinfacht, v. a. mehr Flexibilität von Seiten der Auditoren und vereinfachte Rückmeldungsformulare. Die Kommission hat beschlossen, den neuen Heimleitern im 2. Anstellungsjahr systematisch einen Besuch abzustatten, um sie im QUAFIPA-System zu bestärken. Schliesslich wurde festgestellt, dass das QUAFIPA vermehrt auf die Bedürfnisse der den Gesundheitsnetzen angehörenden Heime eingehen sollte. 2022 wird über eine Weiterentwicklung reflektiert.

Ebenso wurde mit den betroffenen Staatsämtern vereinbart, dass ihnen zweimal pro Jahr die Liste der QUAFIPA-Bescheinigungen sowie der Stand der Dossiers übermittelt werden.

Im Kursprogramm der PK sind 2021 keine Änderungen erfolgt, die Kurse konnten während des ganzen Jahres in Realpräsenz durchgeführt werden. Abgesehen vom Kurs «Auditoren» verzeichneten alle Kurse Verluste, da die minimale Teilnehmerzahl nicht erreicht wurde. In Anbetracht der Lage, der Rückmeldung einiger Kursteilnehmer und den Unterschieden zwischen dem deutsch- und französischsprachigen Angebot wird sich die PK zum Kursprogramm im Bereich Qualität etwas einfallen lassen müssen. Dabei muss auch die Möglichkeit von PflH-externen Ausbildern in Erwägung gezogen werden.

### ***3.2. Den PflH ein relevantes Indikatorenset mit Einführung eines Konzepts für nachhaltige Entwicklung zur Verfügung stellen***

Man wird 2022 abwarten müssen für die offizielle Anpassung der verschiedenen Indikatoren und eventuellen Anfügungen.

### ***3.3. Sich für eine individuelle Lösung für die PflH im Bereich Gesundheit, Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz einsetzen***

Die KoGSH-Kommission Gesundheit, Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz hat einen neuen Präsidenten, nämlich Daniel Corpataux, Leiter der PflH Aergera in Giffers und Bachmatte in Plaffeien. 2021 hat die Kommission im Bereich Sicherheit eine Branchenlösung entwickelt, mit Unterstützung des externen Experten Erwin Buchs, Sicherheitsbeauftragter im Ruhestand. Die Präsentation des Systems im Herbst 2021 wurde aus sanitären Gründen abgesagt, die Arbeit wird aber 2022 wieder aufgenommen.

### ***3.4. Allgemeine Bemerkung***

Im Zuge der 2021 begonnenen Diskussionen zu einer Revision oder Reorganisation der Arbeiten im Bereich Qualität für die Netz-PflH sowie die beauftragten PflH stehen wichtige Änderungen an.

Das Jahr 2022 wird ein Übergangsjahr. Die künftigen Diskussionen in einer Arbeitsgruppe sowie die Zusammenarbeit bzw. die Beschlüsse der Netze und der beauftragten PflH werden zeigen, in welchem Ausmass es möglich ist, offen und kooperativ an einer neuen Lösung im Bereich Qualitätssicherung zu arbeiten.

RESSORT	PERSONALWESEN (HR)
Verantwortlich	Sandra Lambelet Moulin
Stellvertretung	Yves Gremion
<b>Zielsetzungen 2020-2023</b>	
<b>4.1.</b>	Ein innovatives Konzept entwickeln, um dem Personalmangel abzuhelpfen und die Grundausbildung zu fördern, v. a. in Zusammenarbeit mit der HEdS <i>Indikator: Innovatives Präsentationsvideo</i>
<b>4.2.</b>	Die PflH darin unterstützen, Ausbildungsverfahren/-pläne und Aktionen im Bereich der Langzeitpflege in Partnerschaft mit den Akteuren (Netze, Spitex, CURAVIVA) zu entwickeln <i>Indikatoren: ausgebildetes klinisches Personal und/oder Teilnehmer/innen an der Curaviva-ArbGr, bereichsübergreifende Ausbildungen (PflH/Spitex)</i>
<b>4.3.</b>	PflH dazu anhalten, die Ausbildung im Bereich Hauswirtschaft in Partnerschaft mit dem Hauswirtschaftsnetz Freiburg/Grangeneuve durchzuführen mit Förderungskampagnen und -interaktionen <i>Indikator: Anzahl Personen mit EBA/EFZ in Hauswirtschaft in PflH</i>

#### **4.1. Ein innovatives Konzept entwickeln, um dem Personalmangel abzuhelpfen und die Grundausbildung zu fördern, v. a. in Zusammenarbeit mit der HEdS**

Um konkret gegen den Mangel an ausgebildetem<sup>6</sup> Personal angehen zu können, hat die AFIPA/VFA zusammen mit der HEdS Überlegungen angestellt, die zum Projekt «PflH Schule» führen könnten - das PflH als lernende Institution, die die beiden wesentlichen Herausforderungen der Gesellschaft zu meistern vermag: Erstens das Altern der Bevölkerung und der Anstieg von chronischen Krankheiten, die ein Leben im Heim erfordern, zweitens die Notwendigkeit, Studierende und Lehrlinge mit soliden Berufskennntnissen und berufsübergreifenden Kompetenzen in diesem Arbeitsumfeld auszustatten. Das Projekt steckt noch im Stadium des Vor-Projekts, erst einmal müssen die nötigen Geldmittel aufgetrieben werden, damit ein\*e Projektverantwortlicher\*e gesucht werden kann.

#### **4.2. Die PflH darin unterstützen, Ausbildungsverfahren/-pläne und Aktionen im Bereich der Langzeitpflege in Partnerschaft mit den Akteuren (Netze, Spitex, CURAVIVA) zu entwickeln**

Die verschiedenen, von der AFIPA/VFA oder in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern organisierten Ausbildungen wurden vollumfänglich aufgelistet. Es wurde vorgeschlagen, einen regelrechten Ausbildungskatalog zu verfassen, der den PflH jedes Jahr im August vorgelegt wird. Damit könnten die PflH umfassende Ausbildungspläne für die Institution oder individuelle Pläne für das Personal anbieten.

Über die Curaviva-Plattform *HR und Ausbildung* läuft ein Projekt der Westschweizer Kantone. Dabei sollen Ausbildungsverantwortliche in den Heimen und/oder mit der Ausbildung beauftragte HR-Mitarbeiter\*innen während 4 Tagen geschult werden.

#### **4.3. Die PflH dazu anhalten, die Ausbildung im Bereich Hauswirtschaft in Partnerschaft mit dem Hauswirtschaftsnetz Freiburg/Grangeneuve durchzuführen mit Förderungskampagnen und -interaktionen**

Zwischen der AFIPA/VFA und dem Hauswirtschaftsnetz Freiburg/Grangeneuve gab es 2021 erste Kontakte. Die Zielsetzung konnte fürs erste nicht weiterverfolgt werden. Nur wenige PflH sind im Anschluss an die Präsentation der AFIPA/VFA an GV vom 28.11.2019 mit dem Hauswirtschaftsnetz Freiburg/Grangeneuve eine Partnerschaft eingegangen.

#### **4.4. Verschiedenes**

Das Programm zur beruflichen Wiedereingliederung von Pflegepersonal wurde im Herbst 2021 wieder aufgenommen. Leider musste die Oktober-Session aus Mangel an Kandidaten\*innen ausfallen. Am 13. Dezember 2021 fand eine Reflexionssitzung mit den verschiedenen Partnern (HEdS, Oda Gesundheit und Soziales Freiburg, Partner für Ausbildungen auf Sekundär- und Tertiärstufe) statt. Die AFIPA/VFA

<sup>6</sup> Bericht OBSAN 3/2021 : <https://www.obsan.admin.ch/fr/publications/2021-personnel-de-sante-en-suisse-rapport-national-2021>

wird dieses Programm weiterhin unterstützen, da die PflH die Hauptinteressenten sind, die auch die Praktikumsplätze bereitstellen.

Ansonsten veranstalten AFIPA/VFA und HEdS seit 2014 das Kurzprogramm «*Démarr'âge en EMS*» für Bachelors (6 Tage auf ein Jahr verteilt), um diesen den Einstieg in die Arbeitswelt des PflH zu erleichtern. 2021 wurde dieses Programm nicht angeboten. Eine Umfrage in den PflH im Sommer 2021 hat gezeigt, dass das Programm nicht genügend interessiert, um 2022 durchgeführt zu werden.

Im Bereich HR ging beim Amt für den Arbeitsmarkt (AMA) eine Beschwerde der Gewerkschaften ein wegen Verletzung des Arbeitsrechts. Die PflH wurden gebeten, die Zeit, die für vollständiges Umkleiden benötigt wird (Personal Pflege, Küche, Reinigung), in die Arbeitszeit einzubeziehen. Das AMA hat in den PflH eine Untersuchung durchgeführt, um sich ein Bild der Funktionsweise in den verschiedenen Heimen machen zu können. Im November 2021 wurde dem SVA ein Antrag auf Erhöhung der VZE und des Pensionspreises vorgelegt, damit die für das Umkleiden benötigte Zeit ab 1.1. 2022 als Arbeitszeit abgegolten werden kann. Das Dossier wird 2022 wieder aufgenommen.

Die AFIPA/VFA informierte die PflH im Oktober 2021 umfassend über die vielen Gesetzesänderungen im privaten und öffentlichen Arbeitsrecht. Auf Anfrage wurden die PflH bei der Umsetzung dieser Änderungen unterstützt.

Seit mehreren Jahren weist die AFIPA/VFA auf den Mangel an Tertiärpersonal hin, das zur Bewältigung der komplexen Aufgaben im Geriatriebereich vonnöten ist. Dieser Mangel wurde durch die Coronakrise offensichtlich. Der Umstand, dass der Bereich Betreuung ebenfalls höhere Kompetenzen erfordert, setzt diesen zum Bereich Pflege in Konkurrenz, da die beiden Bereiche in Bezug auf die Dotationsmarge auch heute noch voneinander abhängig sind. Die AFIPA/VFA hat im Frühjahr 2021 beim SVA ein Gesuch hinterlegt zur Änderung der Dotationsmarge hinsichtlich Sekundär- und Tertiärpersonal: Gefordert wird eine Erhöhung auf 45% (jetzt 40%) des Teils für Personal und eine Senkung auf 55% (jetzt 60%) des Teils für nicht ausgebildetes Personal. Leider kam dieses Gesuch nicht über die Hürde der Haushaltslesung des Staatrates hinaus. Das SVA hat sich dennoch bereit erklärt, das Gesuch der AFIPA/VFA in die Finanzplanung 2023-2027 aufzunehmen.

RESSORT	PFLEGE UND ETHIK (PFLEGE)
Verantwortlich	Yves Gremion
Stellvertretung	Sandra Lambelet Moulin
<b>Zielsetzungen 2020-2023</b>	
<b>5.1.</b>	Die Zusammenarbeit mit MPTC Voltigo weiterführen für die Ausbildung in palliativer Geriatrie und Ausbildungen mit Zertifikat fördern, Wiederqualifizierungen in Palliative Care im PflH inbegriffen <i>Indikator: Anzahl zertifizierte PflH und/oder solche, die eine Wiederzertifizierung durchführen, Anzahl Fälle in Palliative Care in PflH</i>
<b>5.2.</b>	Ethikcharta der AFIPA/VFA überarbeiten und neue Entwicklungen integrieren (Fördern der Sozialkontakte und Teilnahme am sozialen Leben der HB, Integration nachhaltige Entwicklung, Langzeitpflege, Auftauchen von Pandemien usw.) <i>Indikator: neue Ethikcharta</i>

**5.1. Die Zusammenarbeit mit MPCT Voltigo weiterführen für die Ausbildung in palliativer Geriatrie und Ausbildungen mit Zertifikat fördern, Wiederzertifizierungen in Palliative Care inbegriffen**

Der erste Ausbildungstag für beratende Ärzte der 4. Gruppe war für 11. November 2021 vorgesehen. Leider musste dieser Tag infolge Krankheit einer Lehrperson abgesagt werden. Merke: Den beratenden Ärzten wird vorgeschlagen, 2 Ausbildungstage zu absolvieren.

Am 18. November 2021 fand ein erster Ausbildungs-Lunch in palliativer Geriatrie für Pflegefachleute HöFa und Pflegedienstleiter.innen in der Résidence St Martin in Cottens statt. Die OM Pharma gewährte für diesen Tag eine willkommene finanzielle Unterstützung. Die 7 Teilnehmer\*innen nahmen das Konzept positiv auf.

Die AFIPA/VFA hat beim SVA einen Finanzierungsantrag hinterlegt für die Weiterführung des 2016 begonnenen Ausbildungsprogramms in palliativer Geriatrie. Bisher erhielten 22 PflH die Zertifizierung in palliativer Geriatrie. Die PflH der ersten Gruppe wurden 2020 geprüft und konnten ihre 2017 erhaltene Zertifizierung erneut validieren. Die Zertifizierung muss unbedingt weitergeführt werden, damit jedes PflH die in diesem Bereich erforderlichen Kompetenzen erwerben kann und die dafür nötige finanzielle Unterstützung erhält.

### **5.2. Ethikcharta der AFIPA/VFA überarbeiten und neue Entwicklungen integrieren (Fördern der Sozialkontakte und Teilnahme am sozialen Leben der HB, Integration nachhaltige Entwicklung, Langzeitpflege, Auftauchen von Pandemien usw.)**

Der Ethikrat hat beschlossen, sein Ethik-Angebot in Deutsch und Französisch zu aktualisieren, damit die Heimleitungen die Ethik auf konkrete und praxisbezogene Weise thematisieren können. Daniel Pugin präsentierte dieses Ethikangebot an der GV der AFIPA/VFA vom 25. November 2021.

Der Vorstand der AFIPA/VFA hat Daniel Pugin, der sich seit 1.9.2021 im Ruhestand befindet und die Leitung der Résidence des Epinettes in Marly abgegeben hat, in seiner Funktion als Präsident des Ethikrates bestätigt.

Mit der Überarbeitung der Ethikcharta wurde noch nicht begonnen, v. a. wegen der anstehenden Schritte für die künftige Vereinigung für Langzeitpflege.

### **5.3. Verschiedenes**

Die AFIPA/VFA hat sich aktiv an der Lancierung des unter der Leitung der GSD stehenden Projekts «addictions 65+» beteiligt. Die Vereinigung war v. a. an den beiden Sitzungen der Führungsgruppe dabei, am Herbstkongress, welcher der Suchtproblematik gewidmet war, sowie an der von der GSD organisierten Pressekonferenz vom 10. Dezember 2021.

Die Plattform des klinischen Personals ist mit der Pflegekommission zusammengekommen, um die Aufgabenverteilung zwischen den beiden Gruppen sowie die Art und Weise der Interaktionen zu klären. Infolge der Diskussion zur Schaffung einer Vereinigung für Langzeitpflege wurde beschlossen, dieses Dossier vorläufig aufzuschieben.

Die Frage der Dentalhygiene in den PflH wurde im Herbst 2021 ebenfalls wieder aufgegriffen. Das Pilotprojekt im PflH Le Châtelet in Attalens konnte endlich gestartet werden. Ein weiteres PflH wollte sich darüber informieren, also wurde eine Besprechung mit der SSO organisiert. Es wurde beschlossen, den Bericht zum Pilotprojekt abzuwarten, bevor weitere Vorstösse in den PflH unternommen werden.

Die AFIPA/VFA hat an der Organisation der 10. Tagung der Palliative Care Freiburg vom 2. Dezember 2021 mitgemacht, unter der ausserordentlichen Teilnahme von Rosette Poletti.

RESSORT	MARKETING (MARKET)
Verantwortlich	Christian Morard (bis am 23.9.2021)
Stellvertretung	Peider Nicolai
<b>Zielsetzungen 2020-2023</b>	
<b>6.1.</b>	Das Image der PflH wiederherstellen mit einem Kommunikations- und Marketingplan <i>Indikator: Kommunikationsplan erarbeitet, 2 gestartete Aktionen</i>
<b>6.2.</b>	Gemeinsame Einkäufe der PflH in wichtigen Bereichen (Inkontinenzmaterial, Betten, medizinisches Material, Wäsche, Lebensmittel) fördern und in diesem Hinblick mit Bezirken oder Regionen zusammenarbeiten <i>Indikatoren: Plattform CADHOM reduzierte Einkaufskosten in einem Heimbereich</i>
<b>6.3.</b>	Bindungen zwischen den Mitgliederheimen neu knüpfen und festigen durch die verschiedenen Berufszweige (Leitung, Pflege, Aktivierung, Hauswirtschaft usw.) <i>Indikator: Organisation einer Veranstaltung für die verschiedenen Arbeitsbereiche</i>

### **6.1. Das Image der PflH wiederherstellen mit einem Kommunikations- und Marketingplan**

Der Vorstand hat diese Zielsetzung wieder aufgenommen. In der Tat stellt das PflH-Personal eine Kluft fest zwischen dem Leben der HB in den Heimen und dem, was in den Medien oder der Bevölkerung allgemein davon berichtet wird. Das wenig positive Bild der PflH wirkt sich auch auf das Pflegepersonal aus, v. a. das in Ausbildung befindliche, und verkompliziert zunehmend die Anstellung von Fachpersonal.

Während der verschiedenen Corona-Wellen 2021 hat das Generalsekretariat die positive Kommunikation mit den Medien weitergeführt und zusammen mit der Taskforce alle gestellten Fragen in koordinierter Weise beantwortet.

Der Vorstand der AFIPA/VFA hat zusammen mit einem externen Marketingspezialisten, der aus 3 Bewerbern ausgewählt wurde, ein Marketing-Projekt entwickelt, das ein positives Bild der PflH vermitteln sollte. Der Vorschlag für eine Werbekampagne - eine mit visuellen und auditiven Elementen gestaltete Wanderausstellung in den 7 Bezirken des Kantons - wurde den Mitgliedern der AFIPA/VFA an der Informationsversammlung vom 3. September 2021 präsentiert. In Anbetracht der 2021 geführten Diskussionen zwischen AFIPA/VFA und Netzen hinsichtlich einer neuen Vereinigung für Langzeitpflege und der hohen Kosten für die Kampagne wurde das Projekt fallengelassen.

### **6.2. Gemeinsame Einkäufe der PflH in wichtigen Bereichen (Inkontinenzmaterial, Betten, medizinisches Material, Wäscherei, Lebensmittel) fördern und in diesem Hinblick mit Bezirken/Regionen zusammenarbeiten**

Die AFIPA/VFA hat in Zusammenarbeit mit der CADHOM<sup>7</sup> Gruppeneinkäufe für die PflH des Kantons organisiert. Der Rahmenvertrag für Inkontinenzmaterial mit den Lieferanten Weita und Attends (via Lohmann & Rauscher) wurde im Oktober 2021 erneuert und gilt bis 30.10.2022. Die neue, individuell für jeden HB durchgeführte Verrechnung von MiGel-Material sorgte für eine gewisse Unschlüssigkeit hinsichtlich Weiterführung der Zusammenarbeit zwischen Lieferanten und PflH. Einige PflH haben sich dafür entschieden, ab 1. Oktober 2021 Bestellungen und Verrechnung dieses Materials Apotheken oder anderen Partnern zu übergeben, die sie bei dieser neuen Regelung unterstützen können.

### **6.3. Bindungen zwischen den Mitgliederheimen neu knüpfen und festigen durch die verschiedenen Berufszweige (Leitung, Pflege, Aktivierung, Hauswirtschaft usw.)**

Infolge der wiederholt prekären sanitären Lage und der damit verbundenen Mehrarbeit in den PflH konnte diese Zielsetzung vorläufig nicht weiterverfolgt werden.

<sup>7</sup> Beschaffungsspezialist für PflH: [www.cadhom.ch](http://www.cadhom.ch)

#### 6.4. Verschiedenes

Die AFIPA/VFA hat aktiv an der vom Staat Freiburg erstellten Charta für Gemeinschaftsgastronomie «Kochen mit Produkten aus der Region» mitgearbeitet. Les Bonnesfontaines hat die Charta bereits 2021 unterzeichnet. Die anderen PflH wurden aufgefordert, sich der Charta-Unterzeichnung anzuschliessen.

Die *Table ronde* der Küchenchefs, eine 2018 gegründete Plattform, der öffentliche Einrichtungen mit Gemeinschaftsgastronomie auf Wunsch angehören, hat am 8. September 2021 einen zweisprachigen Kurstag in Grangeneuve organisiert. Dabei wurde die vom Staat Freiburg erstellte Charta für Gemeinschaftsgastronomie präsentiert. Verschiedene Workshops zum Thema nachhaltige Ernährung fanden statt. Zahlreiche Personen aus Einrichtungen mit Grossküchen haben an dieser Veranstaltung teilgenommen, die lebhaft begrüsst wurde.

Die Verwaltung der Online-Plattform zum **Swisscom**-Vertrag für Mobilabonnemente wird vom Generalsekretariat besorgt, da durchschnittlich nur 4-5 Arbeitsstunden/Monat dafür aufgewendet werden müssen.



Unterzeichnung der Charta der Freiburger Gemeinschaftsgastronomie durch die Bonnesfontaines in Anwesenheit einer Delegation des Staatsrates

### III. DIENSTLEISTUNGEN DER AFIPA/VFA

INTERESSENVERTEIDIGUNG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertretung und Verteidigung der Interessen der PflH</li> <li>• Suche von Partnerschaften und Synergien</li> <li>• Ausarbeitung der Stellungnahmen</li> <li>• Aushandeln von vorteilhaften finanziellen Bedingungen</li> </ul>
RATSCHLÄGE UND INFORMATIONEN	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individualisierte oder allgemeine Informationsweitergabe (via E-Mail, Sitzungs- und Vorstandsprotokolle, usw.)</li> <li>• Ratschläge und Unterstützung auf Anfrage</li> <li>• Koordination und Verbindung zu kompetenten Personen oder Experten (AFIPA/VFA als Austausch-Plattform)</li> <li>• Anregungen, Vorschläge, Supervision zuhanden der Institutionen</li> </ul>
SCHULUNG, WEITERBILDUNG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studientag und Vorträge</li> <li>• Ausbildung zu spezifischen Themen</li> <li>• Zusammenarbeit mit den verschiedenen Kompetenzzentren für gezielte Ausbildungen je nach Bedarf der Institutionen</li> <li>• Veröffentlichungen in bestimmten Bereichen</li> <li>• Café-Foren, Filme, Vorträge mit den Partnern</li> <li>• Ausbildung und Informieren der Aktivmitglieder über Vorstand und Kommissionen / Treffen</li> </ul>
PRODUKTE DER AFIPA-VFA	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Branchenlösung im Bereich Qualität</li> <li>• Begleiten der Institutionen beim Anwenden von neuen Konzepten mit Unterstützung von externen Experten (Integration v. Angehörigen, Palliativpflege, nachhaltige Entwicklung usw.)</li> <li>• Elektronisches Evaluierungssystem der EL</li> <li>• Ethikcharta, Verträge und andere Modelldokumente</li> </ul>
SONSTIGES	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethische Richtlinien</li> <li>• Ethikkommission zur Verfügung stellen</li> </ul>

Die AFIPA-VFA erbringt ebenfalls Dienstleistungen für die direkten Partner und die kollektive Öffentlichkeit im Allgemeinen, darunter insbesondere:

WAHL EINER EINZIGEN STIMME FÜR DEN PFLH-SEKTOR	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewährleisten von demokratischen und egalitären Verfahren</li> <li>• Verlässliche Partnerschaft</li> <li>• Ausarbeiten von einheitlichen Stellungnahmen</li> <li>• Weiterleiten der Informationen von extern nach intern</li> <li>• Gewährleisten von Zweisprachigkeit und Berücksichtigen von lokalen Besonderheiten</li> </ul>
RATSCHLÄGE UND INFORMATIONEN FÜR PARTNER UND KLIENTEN DER HEIME	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterleiten der Informationen nach aussen</li> <li>• Ratschläge und Unterstützung auf Anfrage der Partner oder Klienten</li> <li>• Koordination und Kontakt mit den Heimen</li> <li>• Förderung der Berufsbildung und der Integration in die Arbeitswelt allgemein</li> <li>• Telefondienst zu allgemeinen Informationen über PflH und Netz</li> </ul>
QUALITÄT DER DIENSTLEISTUNGEN GEWÄHRLEISTEN	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung einer Branchenlösung für die Qualität</li> <li>• Angebot von Hilfsmitteln im Bereich Gesundheit, Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz</li> <li>• Förderung der Weiterbildung</li> <li>• Verteidigen einer guten Dotation für Pflege und Betreuung</li> <li>• Ethikkommission zur Verfügung stellen</li> </ul>
KOSTENSPARENDE UND EFFIZIENTE LÖSUNGEN SUCHE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aushandeln von Rahmenverträgen</li> <li>• Verhandlungen mit den Krankenversicherungen</li> <li>• Erhebung von Zahlen, Statistiken, Benchmarking</li> </ul>
SENSIBILISIERUNG VON POLITIK UND MEDIEN ZU ALTERSFRAGEN	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studientag und Vorträge</li> <li>• Ausbildung zu spezifischen Themen</li> <li>• Kontakte und Partnerschaften</li> <li>• Einholen von Informationen und Förderung der best practises auf kantonaler, eidgenössischer, internationaler Ebene</li> <li>• Aktionen im Rahmen von Gérontopôle Fribourg-Freiburg</li> </ul>

## **Datenerhebung SOMED**

Seit 2007 erhebt und überprüft das Generalsekretariat im Auftrag der GSD die SOMED-Daten im Kanton und informiert die Mitglieder über neue Sachverhalte.

## **Die AFIPA/VFA ist Mitglied folgender Vereinigungen und Netze:**

- Curaviva ([www.curaviva.ch](http://www.curaviva.ch))
- Schweiz. Gesellschaft für Gerontologie (SGG) ([www.gerontologie.ch/de](http://www.gerontologie.ch/de))
- Benevolat Netzwerk Freiburg ([www.benevolat-fr.ch/de](http://www.benevolat-fr.ch/de))
- OdA Gesundheit und Soziales Freiburg ([www.ortrafr.ch](http://www.ortrafr.ch))
- Palliative Fribourg/Freiburg ([www.palliative-fr.ch](http://www.palliative-fr.ch)) und Palliative-CH ([www.palliative.ch](http://www.palliative.ch))
- Alter ego ([www.alter-ego.ch](http://www.alter-ego.ch))
- Gérontopôle Fribourg/Freiburg ([www.gerontopole.ch](http://www.gerontopole.ch))
- REISO, soziale Revue online ([www.reiso.org](http://www.reiso.org))
- Partner des Verbandsmanagement Instituts (VMI) ([www.vmi.ch](http://www.vmi.ch))
- Gesellschaft Quadrant ([www.quadrant-fr.ch](http://www.quadrant-fr.ch))
- Pflegende Angehörige Freiburg ([www.pa-f.ch](http://www.pa-f.ch))
- Etablissement de Soins Responsables (<http://association-esr.ch>)
- Label für die Zweisprachigkeit ([www.zweisprachigkeit.ch](http://www.zweisprachigkeit.ch))



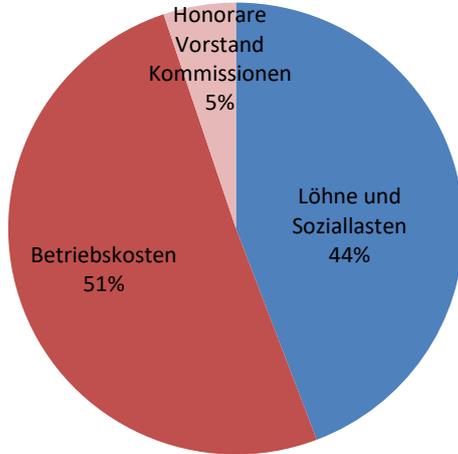
Übungen aus dem Programm "In den Pflegeheimen bewegt sich was", das 2021 in Zusammenarbeit mit Hopsanté und Gesundheitsförderung Schweiz herausgegeben wurde. Im Jahr 2021 haben fünf Pflegeheime dieses Programm eingeführt. Ein Flyer für Angehörige wurde ebenfalls 2021 herausgegeben.

## Vom Generalsekretariat der AFIPA/VFA organisierte Veranstaltungen 2021

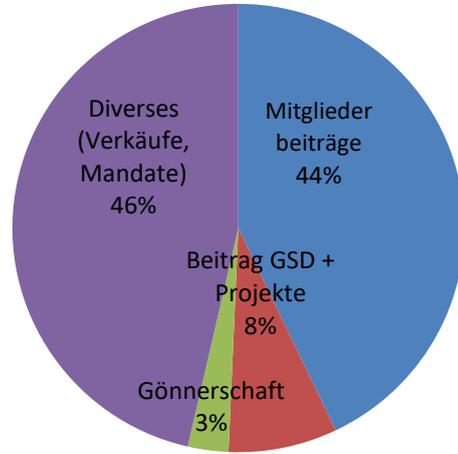
* mit anderen Partnern organisiert			
Kongress	Veranstaltungen		Anzahl Teilnehmer
	Kategorie	Anzahl Veranstaltungen	
Assistance pharma *	Symposium du 09.11.2021	1	en visio
	<b>TOTAL</b>	<b>1</b>	
Generalversammlungen	Veranstaltungen		Anzahl Teilnehmer
	Kategorien	Anzahl GV	
AFIPA	GV und IGV	2	100
	<b>TOTAL</b>	<b>2</b>	<b>100</b>
Offene Veranstaltungen	Veranstaltungen		Anzahl Teilnehmer
	Kategorien	Anzahl	
AFIPA	QUAFIPA - Benchmarking F und D	2	81
KAA	Tagung "addiction"	1	
	<b>TOTAL</b>	<b>3</b>	<b>81</b>
Ausbildungen	Veranstaltungen		Anzahl Teilnehmer
	Bereiche	Anzahl Sitzungen	
AFIPA	QUAFIPA Comp	6	47
	GSH - Ausbildung	4	44
	"Evaluation clinique"	1	12
	Plattforme Aktivierungen F und D	2	56
	Tagung Küchenchefs und Gemeinschaftsgastronomie	1	36
Attitude Réseau	Palliative - Geriatrie		
SMC	"Réintégration professionnelle"		
	Projekt HPKI	2	2
	<b>TOTAL</b>	<b>16</b>	<b>197</b>
Sitzungen	Veranstaltungen		Anzahl Teilnehmer
	Organe	Nombre de séances	
AFIPA	Vorstand	9	9
	Pflegekommission	4	8
	Plattform Pflegefachleute HöFa	4	11
	Plattform USD	1	9
	COGSH	3	6
	Ethikrat	2	9
	ComP / Quafipa	4	9
	Plattformen Küchenchefs (Gemeinschaftsgastronomie)	2	7
	Kommission Tagesheime	1	8
	Hop Santé (CoPro und CoPil)	5	6
	Plattform Aktivierung	5	13
	SVA	ArbGr HFR-Spitex-AFIPA/VFA	1
KAA	Koordinationsdienste und HFR		
GSD	CoPil "addiction"	2	1
Quadrant*	Task force	25	1
	Mieter	2	2
	<b>TOTAL</b>	<b>70</b>	<b>99</b>
<b>Zusammenfassung 2021</b>			
<b>Anzahl Veranstaltungen (ohne Sitzungen):</b>		<b>6</b>	
<b>Anzahl Veranstaltungen (mit Sitzungen):</b>		<b>92</b>	
<b>Anzahl Teilnehmer (ohne Sitzungen):</b>		<b>181</b>	
<b>Anzahl Teilnehmer (mit Sitzungen):</b>		<b>477</b>	

## IV. FINANZIELLE RESSOURCEN 2021

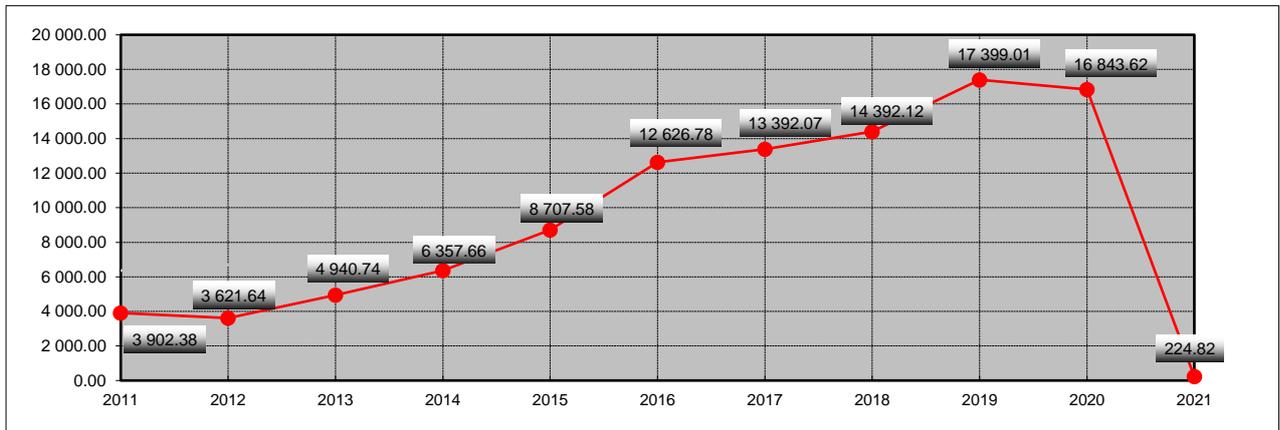
### Aufwände 2021



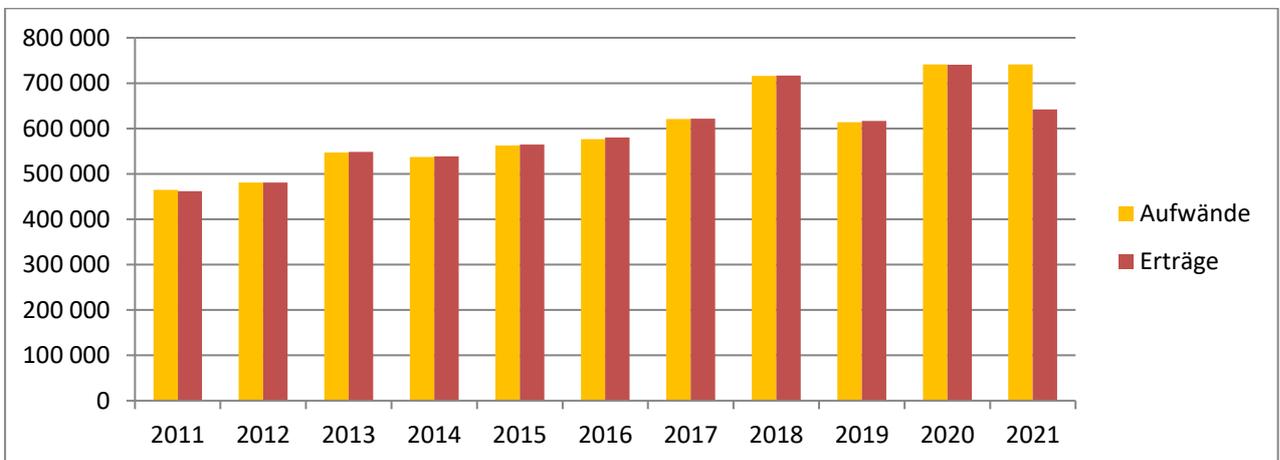
### Erträge 2021



### Verlauf Kapital der Vereinigung 2011 - 2021



### Verlauf Konten der Vereinigung 2011 – 2021



# Liste der Mitglieder des Vorstands, der Kommissionen und der Delegationen der AFIPA/VFA

Stand am 20.9.2021

## ORGANE DER GENERALVERSAMMLUNG

<b>Rekurskommission</b>	
Herr Christophe Auguste	Heimleiter der <i>Résidence St-Martin</i> in Cottens
Herr Nicolas Beaud	Heimleiter des <i>Home de l'Intyamon</i> in Villars-sous-Mon und des <i>Foyer St-Germain</i> in Gruyères
Herr Marc Roder (Vertreter)	Heimleiter der <i>Résidence les Martinets</i> in Villars-sur-Glâne

<b>Rechnungsrevisoren</b>	
Frau Myriam Fragnière Dufour	Heimleiterin des <i>EMS d'Humilimont</i> in Marsens
Herr Nicolas Beaud	Heimleiter des <i>Home de l'Intyamon</i> in Villars-sous-Mon und des <i>Foyer St-Germain</i> in Gruyères
(Vertreter)	vakant

## VORSTAND

<b>Vorstand</b>	
Herr Pierre Aeby ( <b>POL</b> ) Stellvertretung: Jürg Leuenberger	Präsident der AFIPA/VFA, pensionierter Heimleiter, Präsident von Pro Senectute Freiburg
Herr Yves Gremion ( <b>PFLEGE/ETIK</b> ) Stellvertretung: Biljana Lazic	Pflegefachmann beim Mobilteam Voltigo der Gesundheitsligen
Frau Sandra Lambelet Moulin ( <b>HR</b> ) Stellvertretung: Jacques Pollet	Leiterin des <i>Réseau Santé Social de la Broye fribourgeoise (RSSBF)</i>
Frau Chantal Overney ( <b>FIN</b> ) Stellvertretung: Jacques Pollet	Heimleiterin des <i>Foyer La Rose des Vents</i> in Broc, co-Vizepräsidentin der AFIPA
Herr Ivo Zumwald ( <b>ORG</b> ) Stellvertretung: Christian Morard	Geschäftsleiter der Stiftung St. Wolfgang (Sense), co-Vizepräsident der AFIPA
vakant ( <b>MARKET</b> ) Stellvertretung: Peider Nicolai	
Herr Jacques Pollet	Geschäftsleiter des <i>Réseau santé Sarine</i> in Villars-sur-Glâne
Herr Peider Nicolai	Heimleiter des <i>Home St-François</i> in Courtepin
Frau Biljana Lazic	Heimleiterin des <i>EMS le Châtelet</i> in Attalens

<b>Delegationen des Vorstands für das Sekretariat</b>	
Herr Pierre Aeby	Präsident der AFIPA/VFA, pensionierter Heimleiter
Herr Ivo Zumwald	Geschäftsleiter der Stiftung St. Wolfgang, Sense
Frau Chantal Overney	Heimleiterin des <i>Foyer La Rose des Vents</i> in Broc, co-Vizepräsidentin der AFIPA

<b>Delegation des Vorstands für die Pensionskasse</b>	
Herr Jacques Pollet	Geschäftsleiter des <i>Réseau Santé Sarine</i> in Villars-sur-Glâne

<b>Vorstandsdelegation für die Treffen SVA-KAA-AFIPA/VFA</b>	
<b>RESSORT POL (Politik)</b>	<b>Verantwortlicher: Pierre Aeby</b>
Herr Pierre Aeby	Präsident der AFIPA/VFA, pensionierter Heimleiter,
Herr Jacques Pollet	Geschäftsleiter des <i>Réseau Santé Sarine</i> in Villars-sur-Glâne
Frau Claude Bertelletto	Generalsekretärin AFIPA/VFA

## STÄNDIGE KOMMISSIONEN

<b>Kommission Tagesheime RESSORT POL (Politik)</b>		<b>Verantwortlicher: Pierre Aeby</b>
Frau Patricia Flückiger	Pflegedienstleiterin der <i>Maison St-Joseph</i> und des Tagesheims « <i>Le Relais</i> » in Châtel-St-Denis	
Herr Michel Meyer	Heimleitung des <i>Home</i> und des <i>Foyer de jour du Gibloux</i> in Farvagny	
Herr Dominic Zuber	Heimleiter des Tagesheimes « <i>les Platanes</i> » und des PflH Jeuss	
Frau Solange Risse	Heimleiterin des Tagesheims <i>Familie im Garten</i> in St. Ursen	
Frau Sandra Lambelet Moulin	Leiterin des <i>RSSBF, Tagesheime des Mouettes</i> und <i>des Fauvettes</i>	
Herr Ivo Zumwald	Geschäftsleiter der Stiftung St-Wolfgang und des Tagesheims St. Wolfgang in Düdingen	
Frau Martine Sherbetjian	Dienstcheffin des HMS und des <i>Foyer de jour de la Sarine</i> in Villars-sur-Glâne	
Frau Nathalie Chollet	Heimleiterin des <i>Home de la Jogne</i> und des <i>Foyer de jour les Myosotis</i> in Charmey	
<i>Sekretariat + Präsidium</i>	<i>Generalsekretariat der AFIPA/VFA</i>	

<b>Paritätskommission im Qualitätsbereich (PK) RESSORT ORG (Organisation verbunden mit den Heimen)</b>		<b>Verantwortlicher: Ivo Zumwald</b>
Herr Ivo Zumwald (Präsident)	Geschäftsleiter der Stiftung St. Wolfgang, Sense	
Herr Kurt Etter	Direktor des Heims du Vully - RSL, in Sugiez	
Herr Christophe Auguste	Heimleiter der <i>Résidence St-Martin</i> in Cottens	
Herr Michel Meyer	Pensionierter Heimleiter, Fachberater	
Frau Greetje Maertens	Pflegedienstleiterin des <i>Home de l'Intyamon</i> in Villars-sous-Mont	
Herr Daniel Corpataux	Heimleiter des PflH Aergera in Giffers und des PflH Bachmatte in Plaffeien	
Herr Marc-Olivier Kolly	Heimleitervertreter der <i>Résidence le Manoir</i> in Givisiez	
Frau Maryline Moulin	Heimleitervertreterin und Projektleiterin der <i>RSSBF</i>	
Frau Carina Henriques	Pflegefachfrau HöFa im Foyer St-Germain in Gruyères	
<i>Sekretariat der Kommission</i>	<i>Generalsekretariat der AFIPA/VFA</i>	

<b>CoPil Benchmark Qualität AFIPA-HEdS-Héviva RESSORT ORG (Organisation verbunden mit den Heimen)</b>		<b>Verantwortlicher: Ivo Zumwald</b>
Herr Christophe Auguste	Heimleiter der <i>Résidence St-Martin</i> in Cottens	
Herr Michel Meyer	Pensionierter Heimleiter, Fachberater	
Frau Evelyne Huber	Pflegefachfrau beim KAA	
Herr Eric Davoine	Professor Universität Freiburg	
Frau Mirian Jimenez	Pflegefachfrau beim SVA	
<i>Sekretariat der Kommission</i>	<i>Generalsekretariat der AFIPA/VFA</i>	

<b>Kommission Gesundheit, Sicherheit und Hygiene (GSH) RESSORT ORG (Organisation verbunden mit den Heimen)</b>		<b>Verantwortlicher: Ivo Zumwald</b>
Herr Daniel Corpataux (Präsident + Projektleiter)	Heimleiter des PflH Aergera in Giffers und des PflH Bachmatte in Plaffeien	
Herr Daniel Gonzalez	Heimleiter des <i>Institut les Peupliers</i> in Oberried	
Frau Valérie Doridant	Sicherheitbeauftragte des <i>Réseau santé Glâne</i> in Billens	
Herr Erwin Buchs	Pensioniert – ehemaliger Arbeitsinspektor des Kantons Freiburg	
Herr Francis Jaquier	Hauswart und Sicherheitsmanager der Residenz St-Martin in Cottens	
<i>Sekretariat der Kommission</i>	<i>Generalsekretariat der AFIPA/VFA</i>	

<b>Ethikrat</b> <b>RESSORT SOINS/ETIK (Pflege und Ethik)</b>		<b>Verantwortlicher: Yves Gremion</b>
Herr Daniel Pugin (Präsident)	Pensionierter Heimleiter	
Herr Yves Gremion	Pflegefachmann beim Mobilteam Voltigo der Gesundheitsligen	
Frau Marie-Christine Baechler	Pflegedienstleiterin des <i>Home de la Jogne</i> in Charmey	
Herr Christophe Gendre	Pflegedienstleiter des <i>Home du Gibloux</i>	
Herr Kurt Etter	Heimleiter des <i>Home du Vully</i> in Sugiez	
Dr. Boris Cantin	Chefarzt bei der Palliative Care des HFR in Freiburg	
Prof. Bernard N. Schumacher	Professor bei der Universität Freiburg	
Frau Marylène Praz Christinaz	Pflegefachfrau HöFa der Résidence les Martinets in V-S-G	
Frau Stephanie Kipfer	Wissenschaftliche Mitarbeiterin HEdS Freiburg	
<i>Sekretariat des Rates</i>	<i>Generalsekretariat der AFIPA/VFA</i>	

<b>Pflegekommission</b> <b>RESSORT SOINS/ETIK (Pflege und Ethik)</b>		<b>Verantwortlicher: Yves Gremion</b>
Herr Philippe Bourquin (Präsident)	Pflegedienstleiter der <i>Résidence St-Martin</i> in Cottens	
Frau Patricia Flückiger	Pflegedienstleiterin der <i>Maison St-Joseph</i> in Châtel-St-Denis	
Frau Michaela Smidt	Pflegedienstleiterin der Stiftung St- Wolfgang im Sensebezirk	
Frau Catherine Thalmann	Pflegedienstleiterin der <i>Foyer de Bouleyres</i> in Bulle	
Herr Claire Tarit	Pflegedienstleiterin der <i>Villa Beausite</i> in Freiburg	
Herr Olivier Pochon	Pflegedienstleiter der <i>Résidence des Epinettes</i> in Marly	
Frau Françoise Repond	Pflegedienstleiterin der <i>Résidence les Lilas</i> in Domdidier	
Frau Catherine Seydoux	Pflegedienstleiterin der <i>Résidence Le Manoir</i> in Givisiez	
<i>Sekretariat der Kommission</i>	<i>Generalsekretariat der AFIPA/VFA</i>	

<b>Plattform USD</b> <b>RESSORT SOINS/ETIK (Pflege und Ethik)</b>		<b>Verantwortlicher: Yves Gremion</b>
<i>Sekretariat der Plattform</i>	<i>Herr Pierre-Alain Jordan, PDL des EMS les Camélias in Marsens</i>	
Die Institutionen mit der Betriebsbewilligung einer Demenzerkrankten Station (oder mit einer laufenden Bewilligungsanfrage) sind automatisch in diese Plattform integriert. Zwei Stufen sind zu unterscheiden: die Leitungsgruppe (mit den Staatsämtern) und Pflegegruppe	<i>Résidence les Chênes</i> in Freiburg	
	<i>EMS les Grèves du Lac</i> in Gletterens	
	<i>PfIH Maggenberg</i> in Tifers	
	<i>Foyer de Bouleyres</i> in Bulle	
	<i>EMS le Châtelet</i> in Attalens	
	<i>Foyer Ste Marguerite (RSG)</i>	
	<i>Home du Gibloux</i> in Farvagny	
	<i>EMS les Camélias, FNPG, in Marsens</i>	
<i>Résidence les Martinets</i> in Villars-sur-Glâne		

<b>Plattform der Pflegefachfrauen HöFa in den PfIH</b> <b>RESSORT SOINS/ETIK (Pflege und Ethik)</b>		<b>Verantwortlicher: Yves Gremion</b>
<i>Sekretariat der Plattform</i>	<i>abwechselnd in Zusammenarbeit mit dem GS der AFIPA/VFA</i>	
Die Institutionen die eine/n Pflegefachfrau/mann HöFa anstellen sind automatisch in diese Plattform integriert. Keine Teilnahmegebühren, aber jährliche Unterstützung für eine Schulung der Plattform.	<i>Homes de la Broye</i> in Estavayer-le-Lac	
	<i>Résidence les Martinets</i> in Villars-sur-Glâne	
	<i>EMS le Châtelet</i> in Attalens	
	<i>Foyer de Bouleyres</i> in Bulle	
	<i>Résidence St-Martin</i> in Cottens	
	<i>Foyer St-Germain</i> in Gruyères	
	<i>EMS de la Sionge, in Sâles/Vuadens</i>	
<i>Résidence les Martinets</i> in Villars-sur-Glâne		

<b>Plattform Aktivierung (F + D)</b> <b>RESSORT RH (Personalwesen)</b>		<b>Verantwortliche: Sandra Lambelet Moulin</b>
Frau Rose-Marie Demierre	Aktivierungsverantwortliche beim <i>Réseau santé Glâne</i> in Billens	
Frau Véronique Castella	Aktivierungstherapeutin der <i>Foyers de la Ville de Bulle</i>	
Frau Dominique Nicollier	Aktivierungsverantwortliche des <i>EMS du Châtelet</i> in Attalens	
Frau Anira Launaz	Aktivierungstherapeutin des <i>Home du Gibloux</i> in Farvagny	
Frau Esther De Mamiel	Aktivierungsverantwortliche der Stiftung St. Wolfgang, Sense	
Frau Ursula Neuhaus	Aktivierungsverantwortliche des PflH Aegerera in Giffers	
Frau Angélique Gander	Aktivierungsverantwortliche des <i>EMS Les Mouettes</i> in Estavayer (RSSBF)	
Frau Camille Schorderet	Aktivierungstherapeutin der <i>Résidence des Chênes</i> in Freiburg	
<i>Sekretariat der Plattform</i>	<i>Generalsekretariat der AFIPA/VFA</i>	

<b>«Es bewegt sich was in den PflH !» Projekt Gesundheitsförderung Schweiz/AFIPA/VFA</b> <b>Projektgruppe (CoPro)</b> <b>RESSORT RH (Personalwesen)</b>		<b>Verantwortliche: Sandra Lambelet Moulin</b>
Herr Thomas Bugnon (Projektleiter)	Experte für angepasste Sportaktivitäten, Hop Santé in Romont	
Frau Rose-Marie Demierre	Aktivierungsverantwortliche beim <i>Réseau santé Glâne</i> in Billens	
Frau Véronique Castella	Aktivierungstherapeutin der <i>Foyers de Bouleyres in Bulle</i>	
Frau Anira Launaz	Aktivierungstherapeutin des <i>Home du Gibloux</i> in Farvagny	
Frau Angélique Gander	Aktivierungsverantwortliche des <i>EMS Les Mouettes</i> in Estavayer (RSSBF)	
Frau Biljana Lazic	Heimleiterin des <i>EMS le Châtelet</i> in Attalens	
<i>Sekretariat der Plattform</i>	<i>Generalsekretariat der AFIPA/VFA</i>	

<b>«Es bewegt sich was in den PflH !» Projekt Gesundheitsförderung Schweiz/AFIPA/VFA</b> <b>(CoPil)</b> <b>RESSORT RH (Personalwesen)</b>		<b>Verantwortliche: Sandra Lambelet Moulin</b>
Herr Thomas Bugnon (Projektleiter)	Experte für angepasste Sportaktivitäten, Hop Santé in Romont	
Frau Fabienne Plancherel	Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim GeSA	
Frau Christine Kolly	Wirtschaftlerin beim SVA	
Frau Aurélie Archimi	Wirtschaftlerin beim GeSA	
Frau Patricia Jungo Joris	Kordinatorin der Forschung bei Curaviva	
Herr Vincent Gremeaud Bader	Chefarzt beim <i>centre de médecine du sport, Unisanté</i> Lausanne	
Frau Sandrine Pihet	Professorin bei der HEdS Freiburg	
Herr Francis Degache	Verantw. des <i>Pôle RH à Motion-Lab</i> in Mont-sur-Lausanne	
<i>Sekretariat der Plattform</i>	<i>Generalsekretariat der AFIPA/VFA</i>	

<b>ArbGr Kostenrechnung</b> <b>RESSORT FIN (Finanzen)</b>		<b>Verantwortliche: Chantal Overney</b>
Frau Chantal Overney (Präsidentin)	Heimleiterin des <i>Foyer la Rose des Vents</i> in Broc	
Herr Jean-Marie Mettraux	Stv. Geschäftsleiter des <i>Réseau Santé Glâne</i> in Billens	
Herr Patrice Buchs	Heimleiter der <i>Résidence des Chênes</i> in Freiburg	

<b>Table Ronde des chefs de cuisine/der Küchenchefs</b> <b>RESSORT MARKET (Marketing)</b>		<b>Verantwortliche: Vakant</b>
Herr Fabien Gurtner (président)	Küchenchef der <i>Foyers de la Ville de Bulle</i>	
Herr Bruno Häni	Küchenchef der <i>Résidence les Epinettes</i> in Marly	
Frau Annelise Rossy	Küchencheffin des <i>Foyer St-Joseph</i> in Sorens	
Herr Frédéric Guinodéau	Küchenchef der <i>Bonnesfontaines</i> in Freiburg	
Herr Norbert Despond	Küchenchef des Pflegezentrum FNPG	
Herr Pascal Spichtig	Küchenchef des RSG	

## STÄNDIGE DELEGATIONEN

<b><u>Delegationen bei CURAVIVA</u></b>	
<b>RESSORT POL (Politik)</b> <span style="float: right;"><b>Verantwortlicher: Pierre Aeby</b></span>	
<b>Delegiertenversammlung</b>	Herr Ivo Zumwald, Geschäftsleiter der Stiftung St. Wolfgang, Düringen Herr Peider Nicolai, Heimleiter des <i>Home St-François</i>
<b>Fachkonferenz ALTER</b>	Frau Claude Bertelletto Küng, Generalsekretärin der AFIPA/VFA Herr Pierre Aeby, Präsident der AFIPA/VFA
<b>Plateforme romande</b>	Herr Peider Nicolai, Heimleiter des <i>Home St-François</i>

<b><u>Delegation : sanitaire Task Force Covid-19</u></b>	
<b>RESSORT POL (Politik)</b> <span style="float: right;"><b>Verantwortlicher: Pierre Aeby</b></span>	
Frau Claude Bertelletto Küng	Generalsekretärin der AFIPA/VFA

<b><u>Delegation : E-Health</u></b>	
<b>RESSORT POL (Politik)</b> <span style="float: right;"><b>Verantwortlicher: Pierre Aeby</b></span>	
Herr Jacques Pollet	Geschäftsleiter des <i>Réseau Santé Sarine</i> in Villars-sur-Glâne

<b><u>SPS-Delegations-Koordinationszentren-HFR-Patientenberatungen</u></b>	
<b>RESSORT POL (Politik)</b>	
Frau Claude Bertelletto Küng	Generalsekretärin der AFIPA/VFA

<b><u>Delegation: Gérontopôle Fribourg/Freiburg</u></b>	
<b>RESSORT POL (Politik)</b> <span style="float: right;"><b>Verantwortlicher: Pierre Aeby</b></span>	
Vakant (Mitglied des Komitees)	

<b><u>Delegation: Pflegende Angehörigen Freiburg – PA-F</u></b>	
<b>RESSORT POL (Politik)</b> <span style="float: right;"><b>Verantwortlicher: Pierre Aeby</b></span>	
Frau Claude Bertelletto Küng (Delegierte AG)	Generalsekretärin der AFIPA/VFA

<b><u>Delegation: kantonales Orientierungstool - GSD</u></b>	
<b>RESSORT POL (Politik)</b> <span style="float: right;"><b>Verantwortlicher: Pierre Aeby</b></span>	
vakant	

<b><u>Delegation: ArbGr Fiffine</u></b>	
<b>RESSORT FIN (Finanzen)</b> <span style="float: right;"><b>Verantwortliche: Chantal Overney</b></span>	
Frau Chantal Overney	Heimleiterin des <i>Foyer la Rose des Vents</i> in Broc
Herr Dominique Perroud	Heimleiter des <i>Foyer St-Joseph</i> in La Roche
Herr Patrice Buchs	Heimleiter des <i>Résidence des Chênes</i> in Freiburg
Frau Claude Bertelletto Küng	Generalsekretärin der AFIPA/VFA

<b><u>Delegation: ArbGr Ärzte und PfiH</u></b>	
<b>RESSORT FIN (Finanzen)</b> <span style="float: right;"><b>Verantwortliche: Chantal Overney</b></span>	
Frau Chantal Overney	Heimleiterin des <i>Foyer la Rose des Vents</i> in Broc
Herr Philippe Bourquin	Pflegedienstleiter der <i>Résidence St-Martin</i> in Cottens
Frau Claude Bertelletto	Generalsekretärin der AFIPA/VFA

<b><u>Delegation: Forum Psychogeriatric Freiburg (F+D)</u></b>	
<b>RESSORT RH (Personalwesen)</b> <span style="float: right;"><b>Verantwortliche: Sandra Lambelet Moulin</b></span>	
Frau Claude Bertelletto Küng	Generalsekretärin der AFIPA/VFA
Frau Cécilia Ferreira Domingues	„USD“-Stationleiterin des <i>Foyer de Bouleyres</i> in Bulle
Frau Birgit Bächler	Pflegefachfrau des PfiH Bachmatte in Plaffeien

<b><u>Delegation: Wissenschaftlicher Rat der HEdS-Freiburg</u></b>	
<b>RESSORT RH (Personalwesen) <span style="float: right;">Verantwortlicher: Sandra Lambelet Moulin</span></b>	
Herr Yves Gremion	Pflegefachmann beim Mobilteam Voltigo der Gesundheitsligen

<b><u>Delegation: OdA für Gesundheit und Soziales Freiburg</u></b>	
<b>RESSORT RH (Personalwesen) <span style="float: right;">Verantwortliche: Sandra Lambelet Moulin</span></b>	
<b>GV – Delegierter</b>	Herr Pierre Aeby, ehemaliger Heimleiter, Präsident der AFIPA/VFA
<b>Vorstand</b>	Frau Sandra Lambelet Moulin, Leiterin der RSSBF
<b>Kommission Gesundheit</b>	Frau Begoña Vieitez, PDL des <i>Foyer St-Germain</i> in Gruyères
	Frau Emilia Perez, Pflegefachfrau des PflH Murten
<b>Kommission Soziales</b>	Frau Rose-Marie Demierre, Aktivierungsfachfrau des RSG in Billens
<b>Pädagogische Kommission FaGe</b>	Frau Begoña Vieitez, PDL des <i>Foyer St-Germain</i> , Gruyères (F)
	Frau Christine Meuwly, Gesundheitsnetz Sense (D)
<b>Pädagogische Kommission FaBe</b>	Frau Véronique Castella, <i>Foyers de la Ville de Bulle</i>
<b>Pädagogische Kommission AGS</b>	Frau Marie-Elisa Burckhardt, <i>EMS la Providence</i> in Freiburg
<b>ArbGr Start (Forum der Berufe)</b>	Frau Anita Launaz, <i>Home médicalisé du Gibloux</i> , Farvagny
<b>ArbGr Praktikum</b>	Frau Marie-Elisa Burckhardt, <i>EMS la Providence</i> in Freiburg (F)
	Frau Claudia Repond, Stiftung St. Wolfgang in Düringen (D)

<b><u>Delegation: CURAVIVA – Commission formation romande</u></b>	
<b>RESSORT RH (Personalwesen) <span style="float: right;">Verantwortliche: Sandra Lambelet Moulin</span></b>	
Mme Sandra Lambelet Moulin	Leiterin des RSSBF

<b><u>Delegation: Expertenkommission des PflHG (RAI)</u></b>	
<b>RESSORT SOINS/ETIK (Pflege und Ethik) <span style="float: right;">Verantwortlicher: Yves Gremion</span></b>	
Frau Michaela Smidt	Pflegedienstleiterin der Stiftung St-Wolfgang, Sense
Herr Pascal Andrey	Pflegedienstleiter des <i>EMS la Providence</i> in Freiburg

<b><u>Delegation: Palliative Fribourg/Freiburg</u></b>	
<b>SOINS/ETIK (Pflege und Ethik) <span style="float: right;">Verantwortlicher: Yves Gremion</span></b>	
Herr Yves Gremion (Vorstand AFIPA.)	Pflegefachmann beim Mobilteam Voltigo der Gesundheitsligen

<b><u>Delegation: kantonale Plattform HPKI / CoPil</u></b>	
<b>SOINS/ETIK (Pflege und Ethik) <span style="float: right;">Verantwortlicher: Yves Gremion</span></b>	
Frau Sandra Lambelet Moulin	Leiterin des RSSBF
Frau Claude Bertelto Küng	Generalsekretärin der AFIPA/VFA

<b><u>Delegation: Koordinationsplattform Notfälle HFR-AFIPA</u></b>	
<b>SOINS/ETIK (Pflege und Ethik) <span style="float: right;">Verantwortlicher: Yves Gremion</span></b>	
Herr Philippe Bourquin	Pflegedienstleiter der <i>Résidence St-Martin</i> in Cottens
Herr Christophe Gendre	Pflegedienstleiter des <i>Home du Gibloux</i>
Frau Catherine Seydoux	Pflegedienstleiterin der <i>Résidence le Manoir</i> in Givisiez
Frau Melissa Dias	Stationsleiterin Stiftung St. Wolfgang (Sense)
Frau Claude Bertelto Küng	Generalsekretärin der AFIPA/VFA

<b><u>Delegation: Wundbehandlung mit dem HFR/FNG</u></b>	
<b>SOINS/ETIK (Pflege und Ethik) <span style="float: right;">Verantwortlicher: Yves Gremion</span></b>	
Frau Marika Filipovska	Pflegefachfrau HöFa des <i>EMS le Châtelet</i> in Attalens
vakant	

<b><u>Delegation: Westschweizer Ethikräte in PflH</u></b>	
<b>SOINS/ETIK (Pflege und Ethik) <span style="float: right;">Verantwortlicher: Yves Gremion</span></b>	
Herr Daniel Pugin	Pensionierter Heimleiter

***Delegation: ArbGr Nachhaltige Entwicklung und kollektive Verpflegung Staat Freiburg***  
***MARKET (Marketing)*** ***Verantwortlicher: Vakant***

Vakant

***Delegation: ESR (Etablissement de santé responsable)***  
***MARKET (Marketing)***

***Verantwortlicher: Vakant***

Vakant (Delegierter zur GV)

**AFIPA/VFA**

Secrétariat général / Generalsekretariat

Le Quadrant

Rte Saint-Nicolas-de-Flüe 2

1700 Fribourg

026 915 03 43

[office@afipa-vfa.ch](mailto:office@afipa-vfa.ch)

[www.afipa-vfa.ch](http://www.afipa-vfa.ch)

**IMPRESSUM**

*Redaktion:*

Claude Bertelletto Küng  
Version DE + FR verfügbar